



# Statistischer Bericht



## Asylbewerber im Freistaat Sachsen

Empfänger und Leistungen nach dem  
Asylbewerberleistungsgesetz

2010

K VI 1 – j/10

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	4
<b>Tabellen</b>	
Empfänger von Asylbewerberleistungen	
1. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2010 nach Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung	8
2. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2010 nach Staatsangehörigkeit und Alter	9
3. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2010 nach Staatsangehörigkeit sowie aufenthaltsrechtlichem Status	10
4. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2010 nach Trägern sowie Staatsangehörigkeit	11
5. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2010 nach Trägern sowie Art der Unterbringung und aufenthaltsrechtlichem Status	11
6. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2010 nach Trägern sowie Alter	12
7. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2010 nach Trägern sowie Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen	12
8. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2010 nach Haushaltstyp und Art der Unterbringung	13
9. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2010 nach Trägern sowie Haushaltstyp	13
10. Empfänger von besonderen Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG im Laufe des Jahres 2010 nach persönlichen und aufenthaltsbezogenen Merkmalen sowie Art und Form der Leistung	14
11. Empfänger von besonderen Leistungen 2010 nach Staatsangehörigkeit, Trägern sowie Art und Form der Leistung	15
12. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 2004 bis 2010 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung	16
13. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 2004 bis 2010 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung (in Prozent)	17
14. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2004 bis 2010 nach Trägern	18

Asylbewerberleistungen	Seite
15. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2010	19
16. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Berichtsjahr 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	20
17. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2005 bis 2010 nach Art und Form der Leistung	21
18. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2005 bis 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	22

### Abbildungen

Abb. 1	Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen am 31. Dezember 2010 im Vergleich zum 31. Dezember 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
Abb. 2	Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 1995 bis 2010	6
Abb. 3	Haushalte von Regelleistungsempfängern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2010 nach Haushaltstyp	7
Abb. 4	Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von 1995 bis 2010	7

## Vorbemerkungen

Grundlage für diesen Statistischen Bericht ist die Asylbewerberleistungsstatistik, die sowohl Daten über die Empfänger von Leistungen als auch Daten über die Einnahmen und Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beinhaltet. Die Informationen dieser jährlichen Statistik spiegeln die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes wider.

Die vorliegende Veröffentlichung enthält ausgewählte statistische Ergebnisse über den Personenkreis der Empfänger und die finanziellen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für das Jahr 2010 zum Gebietsstand 1. Januar 2011. Die Berechnung der Angaben je Einwohner erfolgte für die Empfänger von Asylbewerberleistungen mit der Einwohnerzahl vom 31. Dezember 2010 und für die Einnahmen und Ausgaben nach dem AsylbLG mit den Einwohnerdaten vom 30. Juni 2010. Zudem werden Angaben der Asylbewerberleistungsstatistik für die Jahre 2004 bis 2010 bereitgestellt. In den Tabellen sind teilweise Differenzen der Einzelpositionen zu den Summenangaben aufgrund von rechnerischen Rundungen enthalten.

## Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Asylbewerberleistungsstatistik ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 2e des Gesetzes vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1856) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Die Asylbewerberleistungsstatistik gliedert sich in drei Erhebungsteile: Die Statistik über

- die Empfänger von Regelleistungen,
- die Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen und
- die Einnahmen und Ausgaben.

Auskunftspflichtig hierzu sind die Landkreise und Kreisfreien Städte als örtliche Träger sowie die in der Stadt Chemnitz bestehende Erstaufnahmeeinrichtung als überörtlicher Träger von Asylbewerberleistungen.

## Erläuterungen

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten bedürftige Ausländer, wenn sie sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und die Voraussetzungen gemäß § 1 Abs. 1 bis 7 AsylbLG erfüllen.

Die Leistungen werden unter inhaltlichen Gesichtspunkten in Regelleistungen und besondere Leistungen unterteilt.

Die Statistik der Empfänger von Regelleistungen wird zum 31. Dezember des Berichtsjahres als Bestandserhebung

durchgeführt. Von Personen, die an diesem Stichtag Regelleistungen erhielten, wird außerdem erfasst, ob sie im Laufe des Jahres bzw. am Jahresende besondere Leistungen bezogen. Zusätzlich erhalten die Leistungsempfänger zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens einen monatlichen Geldbetrag (Taschengeld). Letztere Leistung wird nur als Ausgabenposition im Rahmen der Statistik der Einnahmen und Ausgaben nach dem AsylbLG erfasst.

Empfänger, die während des Jahres verschiedene Hilfearten (Sachleistungen, Wertgutscheine usw.) erhielten, werden bei jeder Leistungsart einbezogen.

**Regelleistungen** dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden nach dem § 3 AsylbLG als Grundleistungen oder nach § 2 AsylbLG als Hilfe zum Lebensunterhalt entsprechend dem 3. Kapitel SGB XII gewährt.

**Besondere Leistungen** werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt. Dazu gehören die Leistungen nach den §§ 4 bis 6 AsylbLG sowie die Leistungen nach § 2 AsylbLG entsprechend dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII.

Bei der Erhebung der Statistik über die Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen werden die Personen erfasst, welche im Laufe des Jahres nur besondere Leistungen und keine Regelleistungen erhielten. In der Regel handelt es sich hier um aufgegriffene Personen, die aus einem sicheren Drittland eingereist sind und nach einer Grundversorgung wieder dorthin abgeschoben werden.

In die Darstellung der Ergebnisse über die Empfänger von besonderen Leistungen fließen die Angaben der Personen ein, die in der Statistik über die Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen erfasst wurden und die im Rahmen der Statistik über die Empfänger von Regelleistungen erhobenen Angaben derjenigen Personen, die am Jahresende Regelleistungen bezogen und im Laufe des Jahres bzw. am Jahresende besondere Leistungen erhielten. In beiden Statistiken werden die Empfänger, die besondere Leistungen in Form von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII erhalten, nur am Jahresende erfasst. Deshalb können nur Empfänger von besonderen Leistungen nach den §§ 4 bis 6 AsylbLG im Laufe des Jahres dargestellt werden.

**Einnahmen und Ausgaben** nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden für das jeweilige Berichtsjahr erfasst und dargestellt. Bei der Erhebung der Statistik über die Einnahmen und Ausgaben werden Erstattungen von Aufwendungen der Träger untereinander und Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden nicht erfasst.

## Ergebnisdarstellung

Am 31. Dezember 2010 erhielten 4 892 Asylbewerber (2009: 4 847) im Freistaat Sachsen Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Dabei wurden die Leistungen für 3 857 Grundleistungsempfänger überwiegend als Sachleistungen und Wertgutscheine aber auch zunehmend als Geldleistungen gewährt. 1 035 der Hilfeempfänger erhielten ihre Regelleistungen in Form von Hilfe zum Lebensunterhalt ausschließlich als Geldleistung. Neben den Regelleistungen werden Asylbewerbern zur Bewältigung schwieriger sozialer Situationen (meist Krankheit) auch so genannte besondere Leistungen gewährt. Die 47 Personen, die 2010 ausschließlich diese Leistungen erhielten, werden im Folgenden nicht näher betrachtet.

In der Erstaufnahmeeinrichtung befanden sich am 31. Dezember 2010 229 Regelleistungsempfänger. In den Gemeinschaftsunterkünften der Landkreise bzw. Kreisfreien Städte waren 2 997 Personen untergebracht. In dezentralen Unterkünften lebten 1 666 Regelleistungsempfänger.

*Regelleistungen* nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhielten am 31. Dezember 2010 3 486 Männer und 1 406 Frauen, damit betrug der Anteil der männlichen Regelleistungsempfänger etwa drei Viertel (71,3 Prozent). 38,4 Prozent der Männer waren im Alter von 18 bis unter 30 Jahren, diese Gruppe stellte damit annähernd ein Drittel aller Regelleistungsempfänger.

2 587 der 3 351 Haushalte von Regelleistungsempfängern waren Einzelhaushalte, 2 325 davon männliche Alleinstehende. Unter den 165 Alleinerziehenden gab es 25 Männer. Von den 316 Ehepaaren hatten 253 Kinder im Alter unter 18 Jahren. Insgesamt standen 2 766 Haushalten ohne Minderjährige nur 585 Haushalte mit Minderjährigen gegenüber.

1 171 Regelleistungsempfänger (23,9 Prozent) waren unter 18 Jahre alt. 2 845 Personen (58,2 Prozent) waren 18 bis unter 40 Jahre alt. 40 Jahre und älter waren 876 Personen (17,9 Prozent).

Mehr als die Hälfte der Regelleistungsempfänger (2 832 Personen) kamen aus Asien, 28,8 Prozent (1 411 Personen) aus Europa, aus Afrika stammten nur 8,9 Prozent (436 Personen).

1 748 der Regelleistungsempfänger hatten eine Aufenthaltsgestattung, da ihr Asylverfahren noch lief. Ihre Angehörigen (373 Personen) mit dem aufenthaltsrechtlichen Status Familienangehöriger betraf das ebenso. Die Anträge auf Asyl aller übrigen wurden schon abschlägig beschieden, so dass sie zur Ausreise verpflichtet sind. Die meisten davon (2 122 Regelleistungsempfänger) erhielten aber wegen dem Vorliegen von Abschiebehindernissen eine Duldung, 508 erhielten eine zeitweilige Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen und 9 Regelleistungsempfänger stellten einen Folge- oder Zweitantrag. Weitere 132 vollziehbar zur Ausreise

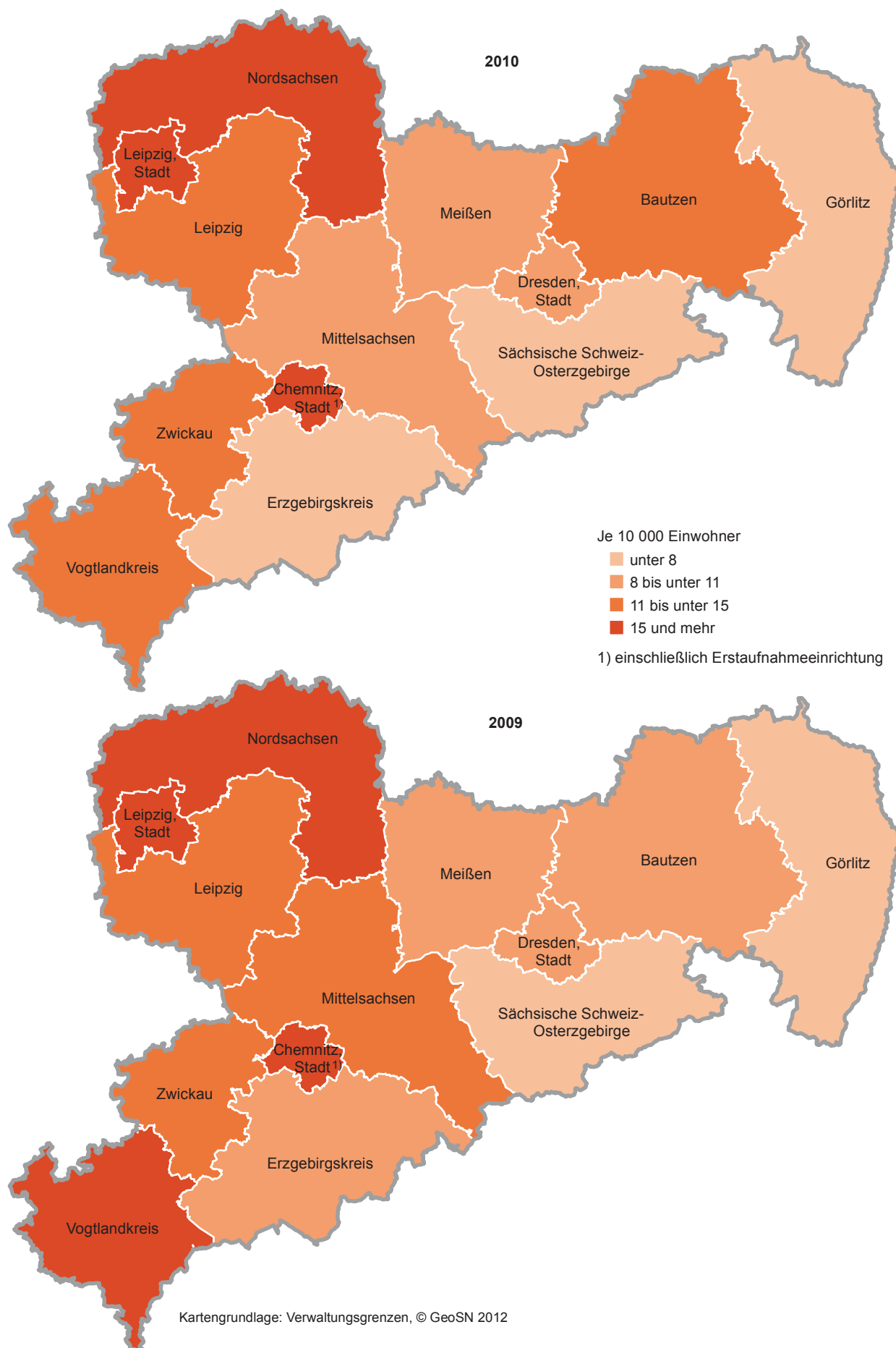
verpflichtete Regelleistungsempfänger hatten am 31. Dezember 2010 weder eine Aufenthaltserlaubnis noch eine Duldung.

Im Jahr 2010 wurden 2 662 Personen besondere Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gewährt, die meisten Empfänger dieser Leistungen waren gleichzeitig Regelleistungsempfänger und es handelte sich vorwiegend um Hilfe bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, die in 2 468 Fällen ambulant und in 353 Fällen stationär geleistet wurde. Bei Notwendigkeit wird Krankenhilfe auch aufgegriffenen Personen aus einem sicheren Drittland, vor ihrer Wiederabschiebung, geleistet. Zu einem geringen Teil sind die Empfänger dieser Leistungen Asylbewerber, die ihren Lebensunterhalt aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können und deshalb keine Regelleistungen, sondern ausschließlich besondere Leistungen erhalten.

Für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurden **2010** im Freistaat Sachsen 30,7 Millionen € (einschließlich Unterkunftskosten) ausgegeben. Die Ausgaben betrugen für Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) 7,1 Millionen €. Für Grundleistungen nach § 3 AsylbLG wurden 18,1 Millionen € (Sachleistungen 12,0 Millionen €, Wertgutscheine 1,1 Millionen €, Geldleistungen 5,0 Millionen €) gezahlt. Die Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG erreichten ein Ausgabenvolumen von 5,6 Millionen €, der größte Teil davon (5,2 Millionen €) wurde für Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt ausgegeben.

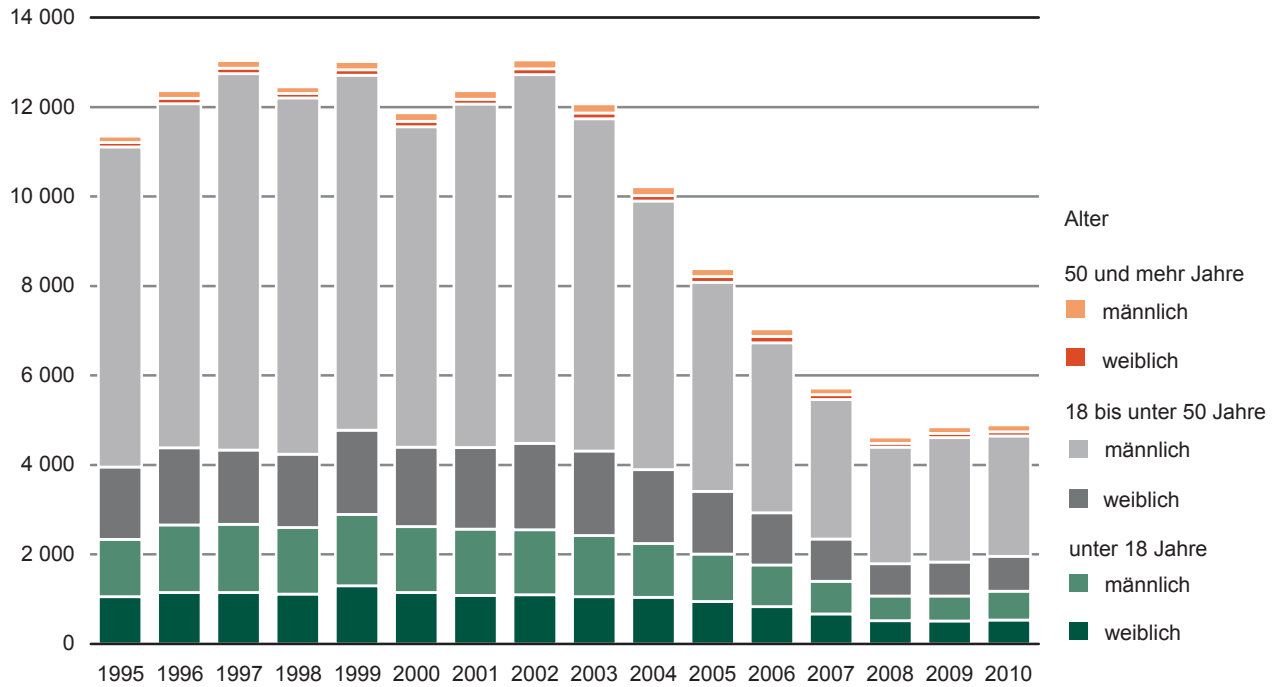
Für Regelleistungen (Leistungen zur Deckung des täglichen Bedarfs) fielen 23,4 Millionen € an – außer den Grundleistungen wurden 5,3 Millionen € als Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt. Für besondere Leistungen wurden insgesamt 7,4 Millionen € ausgegeben, da außer den Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG 1,8 Millionen € für Leistungen entsprechend dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII anfielen.

**Abb. 1 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen am 31. Dezember 2010 im Vergleich zum 31. Dezember 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**  
Gebietsstand: 1. Januar 2011

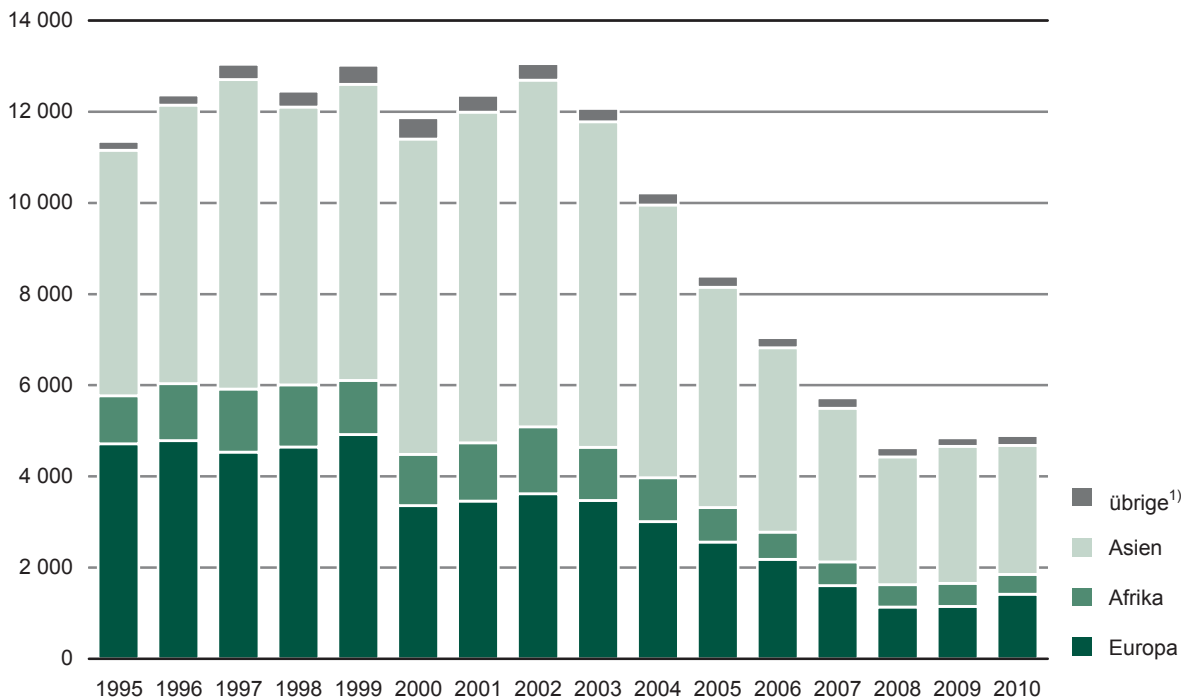


**Abb. 2 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz  
am 31. Dezember 1995 bis 2010**

**nach Alter und Geschlecht**



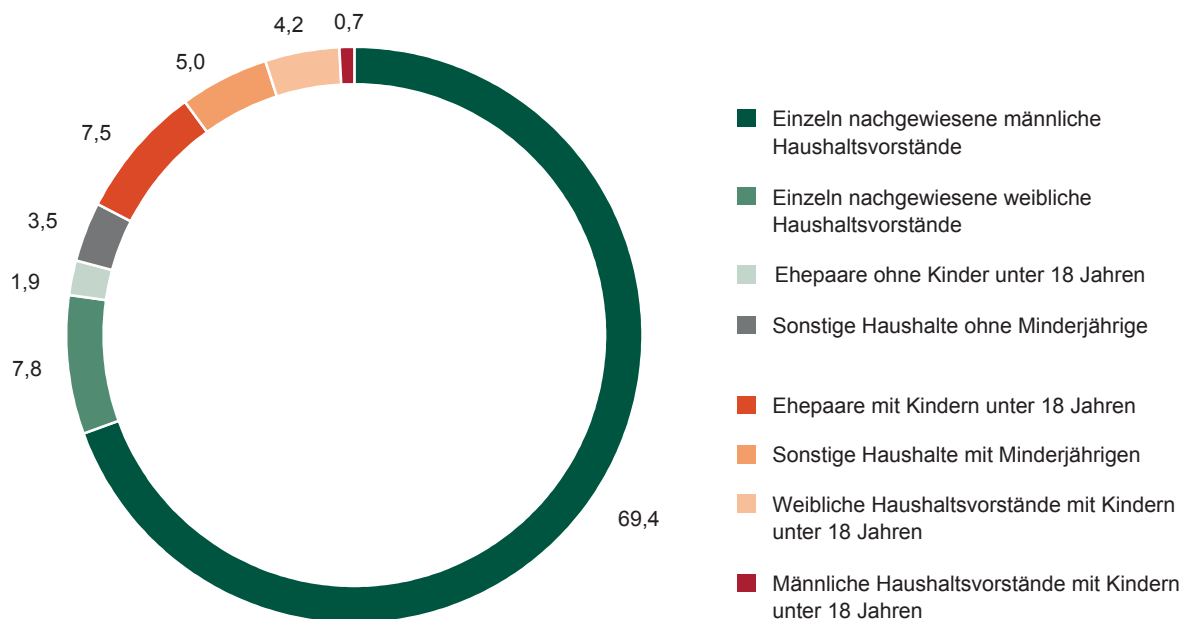
**nach Herkunftskontinent**



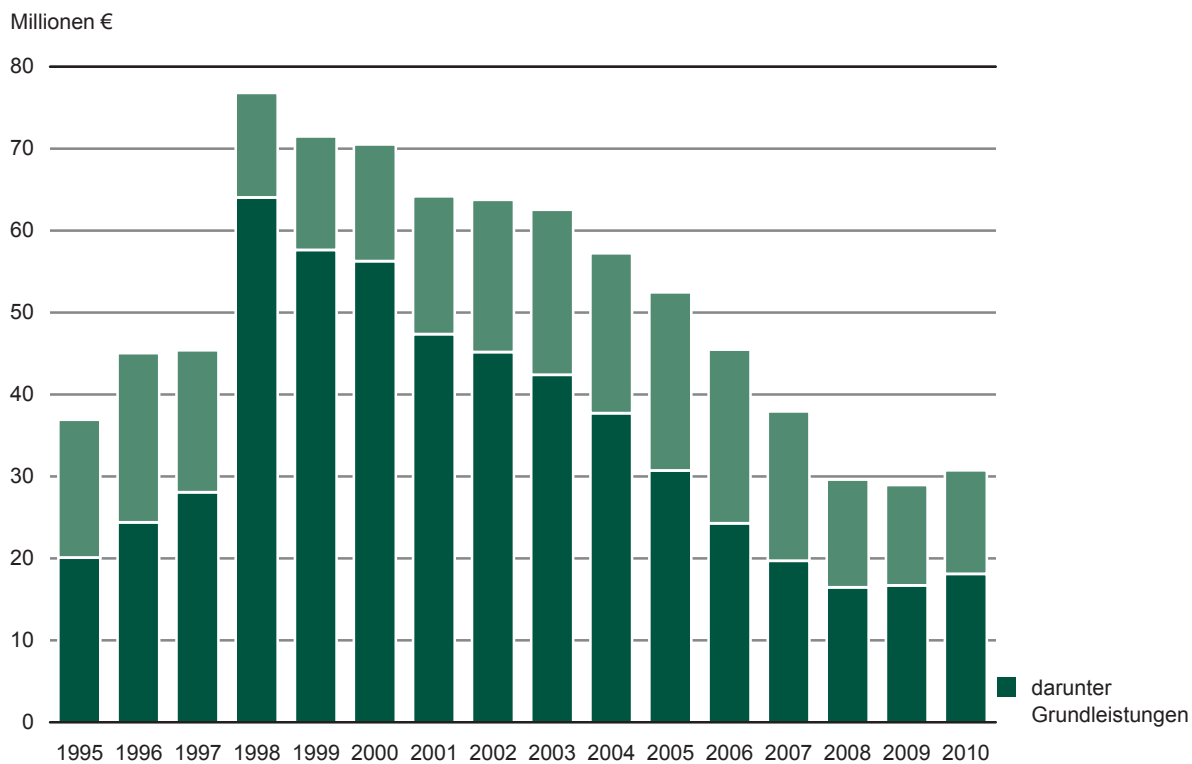
1) Hier enthalten sind vor allem Hilfeempfänger mit unbekannter Staatsangehörigkeit, außerdem staatenlose und vom amerikanischen Kontinent.



**Abb. 3 Haushalte von Regelleistungsempfängern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2010 nach Haushaltstyp in Prozent**



**Abb. 4 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von 1995 bis 2010<sup>1)</sup>**



1) ab 1998 einschließlich Betreiberkosten (siehe Erläuterungen)

**1. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2010 nach Staatsangehörigkeit,  
Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Art der Unterbringung			Art und Form der Leistung		
		Aufnahme- einrichtung	Gemein- schafts- unterkunft	dezentrale Unter- bringung	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Grundleistungen zusammen	darunter Sach- leistungen
<b>Europa</b>	<b>1 411</b>	<b>81</b>	<b>684</b>	<b>646</b>	<b>422</b>	<b>989</b>	<b>731</b>
darunter							
Bosnien und Herzegowina	44	2	23	19	16	28	14
Kosovo	101	7	43	51	33	68	55
Serbien	232	24	77	131	65	167	157
Serbien (einschl. Kosovo) <sup>1)</sup>	171	-	46	125	119	52	28
Mazedonien	333	14	280	39	17	316	224
Russische Föderation	187	7	86	94	85	102	68
Türkei	282	23	103	156	73	209	158
Ukraine	26	-	9	17	6	20	7
<b>Afrika</b>	<b>436</b>	<b>25</b>	<b>286</b>	<b>125</b>	<b>64</b>	<b>372</b>	<b>265</b>
darunter							
Ägypten	11	-	10	1	-	11	9
Algerien	141	7	90	44	17	124	91
Angola	13	-	2	11	9	4	2
Ghana	10	-	10	-	2	8	8
Libysch-Arabische Dschamahirija	54	3	42	9	8	46	37
Marokko	23	1	18	4	1	22	17
Nigeria	15	-	3	12	4	11	2
Somalia	13	2	10	1	2	11	3
Tunesien	119	12	88	19	5	114	86
<b>Amerika</b>	<b>20</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>14</b>	<b>6</b>
darunter							
Kuba	11	-	1	10	5	6	-
<b>Asien</b>	<b>2 832</b>	<b>122</b>	<b>1 972</b>	<b>738</b>	<b>452</b>	<b>2 380</b>	<b>1 861</b>
darunter							
Afghanistan	208	20	119	69	55	153	91
China	101	-	84	17	21	80	69
Indien	450	20	407	23	10	440	385
Irak	447	18	251	178	148	299	209
Iran, Islamische Republik	256	14	146	96	58	198	135
Libanon	456	13	318	125	54	402	309
Pakistan	275	19	221	35	24	251	222
Syrien, Arabische Republik	131	1	61	69	26	105	74
Vietnam	304	7	244	53	29	275	235
<b>Staatenlos</b>	<b>34</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>27</b>	<b>24</b>	<b>10</b>	<b>3</b>
<b>Unbekannt</b>	<b>159</b>	<b>1</b>	<b>40</b>	<b>118</b>	<b>67</b>	<b>92</b>	<b>40</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>4 892</b>	<b>229</b>	<b>2 997</b>	<b>1 666</b>	<b>1 035</b>	<b>3 857</b>	<b>2 906</b>

<sup>1)</sup> bis 2008

## 2. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2010 nach Staatsangehörigkeit und Alter

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 15	15 - 21	21 - 30	30 - 40	40 - 60	60 und mehr
<b>Europa</b>	<b>1 411</b>	<b>81</b>	<b>405</b>	<b>158</b>	<b>244</b>	<b>277</b>	<b>210</b>	<b>36</b>
darunter								
Bosnien und Herzegowina	44	-	6	9	4	6	17	2
Kosovo	101	2	30	18	5	27	14	5
Serbien	232	17	78	24	30	38	39	6
Serbien (einschl. Kosovo) <sup>1)</sup>	171	6	42	28	28	25	33	9
Mazedonien	333	26	115	27	56	70	35	4
Russische Föderation	187	13	52	22	28	35	31	6
Türkei	282	13	66	28	82	59	33	1
Ukraine	26	1	6	1	4	7	4	3
<b>Afrika</b>	<b>436</b>	<b>9</b>	<b>26</b>	<b>37</b>	<b>132</b>	<b>153</b>	<b>76</b>	<b>3</b>
darunter								
Ägypten	11	-	-	3	4	3	1	-
Algerien	141	2	6	10	45	54	23	1
Angola	13	-	4	1	1	5	2	-
Ghana	10	-	3	-	1	3	3	-
Libysch-Arabische Dschamahirija	54	1	4	3	13	24	9	-
Marokko	23	-	1	2	9	7	4	-
Nigeria	15	1	2	2	2	7	1	-
Somalia	13	-	1	4	3	3	2	-
Tunesien	119	2	3	10	50	36	16	2
<b>Amerika</b>	<b>20</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>1</b>
darunter								
Kuba	11	-	1	-	-	2	7	1
<b>Asien</b>	<b>2 832</b>	<b>101</b>	<b>293</b>	<b>307</b>	<b>901</b>	<b>731</b>	<b>478</b>	<b>21</b>
darunter								
Afghanistan	208	9	48	47	39	33	30	2
China	101	2	15	3	5	18	58	-
Indien	450	2	5	36	209	157	39	2
Irak	447	17	62	42	124	128	67	7
Iran, Islamische Republik	256	1	23	14	54	63	100	1
Libanon	456	23	67	51	173	91	48	3
Pakistan	275	2	6	27	113	94	32	1
Syrien, Arabische Republik	131	10	33	13	34	28	12	1
Vietnam	304	29	11	47	85	75	55	2
<b>Staatenlos</b>	<b>34</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>-</b>
<b>Unbekannt</b>	<b>159</b>	<b>6</b>	<b>40</b>	<b>24</b>	<b>20</b>	<b>34</b>	<b>31</b>	<b>4</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>4 892</b>	<b>198</b>	<b>774</b>	<b>527</b>	<b>1 306</b>	<b>1 211</b>	<b>811</b>	<b>65</b>

<sup>1)</sup> bis 2008

### 3. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2010 nach Staatsangehörigkeit sowie aufenthaltsrechtlichem Status

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon					
		Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- an- gehörige	geduldete Ausländer	Aufenthalts- erlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	Folge- oder Zweitenantrag
<b>Europa</b>	<b>1 411</b>	<b>536</b>	<b>40</b>	<b>180</b>	<b>474</b>	<b>172</b>	<b>9</b>
darunter							
Bosnien und Herzegowina	44	11	-	3	19	11	-
Kosovo	101	38	-	6	43	14	-
Serbien	232	118	5	25	40	44	-
Serbien (einschl. Kosovo) <sup>1)</sup>	171	24	11	9	93	34	-
Mazedonien	333	164	7	60	93	8	1
Russische Föderation	187	68	2	40	69	8	-
Türkei	282	97	14	29	98	44	-
Ukraine	26	3	-	6	13	4	-
<b>Afrika</b>	<b>436</b>	<b>145</b>	<b>13</b>	<b>17</b>	<b>214</b>	<b>47</b>	<b>-</b>
darunter							
Ägypten	11	6	-	-	5	-	-
Algerien	141	44	7	1	71	18	-
Angola	13	1	-	2	7	3	-
Ghana	10	1	-	2	7	-	-
Libysch-Arabisches Dschamahirija	54	12	-	3	34	5	-
Marokko	23	6	-	1	16	-	-
Nigeria	15	1	-	3	5	6	-
Somalia	13	9	-	-	3	1	-
Tunesien	119	57	5	2	50	5	-
<b>Amerika</b>	<b>20</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>-</b>
darunter							
Kuba	11	1	-	-	2	8	-
<b>Asien</b>	<b>2 832</b>	<b>1 043</b>	<b>71</b>	<b>164</b>	<b>1 360</b>	<b>194</b>	<b>-</b>
darunter							
Afghanistan	208	112	-	20	39	37	-
China	101	3	13	4	79	2	-
Indien	450	164	11	5	260	10	-
Irak	447	141	7	48	216	35	-
Iran, Islamische Republik	256	98	9	9	122	18	-
Libanon	456	141	12	43	239	21	-
Pakistan	275	161	1	-	107	6	-
Syrien, Arabische Republik	131	58	6	11	38	18	-
Vietnam	304	82	8	10	177	27	-
<b>Staatenlos</b>	<b>34</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>24</b>	<b>-</b>
<b>Unbekannt</b>	<b>159</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>66</b>	<b>63</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>4 892</b>	<b>1 748</b>	<b>132</b>	<b>373</b>	<b>2 122</b>	<b>508</b>	<b>9</b>

<sup>1)</sup> bis 2008

#### 4. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2010 nach Trägern sowie Staatsangehörigkeit

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger)	Insgesamt	Darunter					
		Libanon	Indien	Irak	Mazedonien	Vietnam	Türkei
Chemnitz, Stadt	181	16	11	21	26	9	8
Erzgebirgskreis	294	19	36	16	12	7	21
Mittelsachsen	338	40	28	34	22	18	16
Vogtlandkreis	285	30	17	19	47	17	8
Zwickau	416	55	37	16	46	16	15
Dresden, Stadt	568	38	69	41	59	37	28
Bautzen	374	64	40	42	13	30	20
Görlitz	201	17	21	3	15	10	-
Meißen	248	18	30	23	25	61	4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	183	21	34	12	·	6	13
Leipzig, Stadt	940	63	61	152	38	51	72
Leipzig	317	33	13	34	13	18	16
Nordsachsen	318	29	33	16	·	17	38
Erstaufnahmeeinrichtung	229	13	20	18	14	7	23
<b>Insgesamt</b>	<b>4 892</b>	<b>456</b>	<b>450</b>	<b>447</b>	<b>333</b>	<b>304</b>	<b>282</b>

#### 5. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2010 nach Trägern sowie Art der Unterbringung und aufenthaltsrechtlichem Status

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger)	Insgesamt	Art der Unterbringung		Aufenthaltsrechtlicher Status			
		darunter		darunter <sup>1)</sup>			
		Gemein- schafts- unterkunft	dezentrale Unter- bringung	Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige	geduldete Ausländer
Chemnitz, Stadt	181	103	78	54	·	18	100
Erzgebirgskreis	294	212	82	96	9	-	187
Mittelsachsen	338	269	69	87	52	29	147
Vogtlandkreis	285	199	86	144	·	27	104
Zwickau	416	289	127	148	52	46	143
Dresden, Stadt	568	373	195	285	8	81	119
Bautzen	374	317	57	82	-	46	234
Görlitz	201	83	118	93	·	-	94
Meißen	248	208	40	73	3	3	167
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	183	177	6	90	-	-	91
Leipzig, Stadt	940	405	535	212	·	123	312
Leipzig	317	182	135	78	-	-	201
Nordsachsen	318	180	138	77	-	-	223
Erstaufnahmeeinrichtung	229	-	-	229	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4 892</b>	<b>2 997</b>	<b>1 666</b>	<b>1 748</b>	<b>132</b>	<b>373</b>	<b>2 122</b>

1) Gemeldet wurden außerdem 508 Empfänger mit Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen sowie 9 mit Folge- oder Zweitantrag.

## 6. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2010 nach Trägern sowie Alter

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger)	Insgesamt	Je 10 000 Einwohner	Im Alter von ... bis unter ... Jahren				Darunter Grund- leistungs- empfänger
			unter 18	18 - 30	30 - 40	40 und mehr	
Chemnitz, Stadt	181	7,4	57	55	36	33	176
Erzgebirgskreis	294	8,0	53	108	65	68	241
Mittelsachsen	338	10,3	77	88	88	85	266
Vogtlandkreis	285	11,7	71	96	66	52	252
Zwickau	416	12,2	105	152	89	70	283
Dresden, Stadt	568	10,9	145	163	168	92	406
Bautzen	374	11,6	55	151	114	54	337
Görlitz	201	7,3	60	62	53	26	183
Meißen	248	9,8	44	99	66	39	238
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	183	7,3	7	103	57	16	183
Leipzig, Stadt	940	18,0	280	236	230	194	587
Leipzig	317	11,9	94	81	82	60	212
Nordsachsen	318	15,4	70	123	64	61	264
Erstaufnahmeeinrichtung	229	x	53	117	33	26	229
<b>Insgesamt</b>	<b>4 892</b>	<b>11,8</b>	<b>1 171</b>	<b>1 634</b>	<b>1 211</b>	<b>876</b>	<b>3 857</b>

## 7. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2010 nach Trägern sowie Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger)	Insgesamt	Männlich			Weiblich		
		zusammen	im Alter von 18 bis unter 30 Jahren	Anteil an insgesamt in %	zusammen	im Alter von 18 bis unter 30 Jahren	Anteil an insgesamt in %
Chemnitz, Stadt	181	121	42	66,9	60	13	33,1
Erzgebirgskreis	294	219	87	74,5	75	21	25,5
Mittelsachsen	338	242	72	71,6	96	16	28,4
Vogtlandkreis	285	191	77	67,0	94	19	33,0
Zwickau	416	283	121	68,0	133	31	32,0
Dresden, Stadt	568	397	133	69,9	171	30	30,1
Bautzen	374	305	134	81,6	69	17	18,4
Görlitz	201	148	51	73,6	53	·	26,4
Meißen	248	185	79	74,6	63	20	25,4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	183	180	102	98,4	3	·	1,6
Leipzig, Stadt	940	608	175	64,7	332	61	35,3
Leipzig	317	203	63	64,0	114	18	36,0
Nordsachsen	318	238	107	74,8	80	16	25,2
Erstaufnahmeeinrichtung	229	166	95	72,5	63	22	27,5
<b>Insgesamt</b>	<b>4 892</b>	<b>3 486</b>	<b>1 338</b>	<b>71,3</b>	<b>1 406</b>	<b>296</b>	<b>28,7</b>

## 8. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2010 nach Haushaltstyp und Art der Unterbringung

Haushaltstyp <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon		
		Aufnahme- einrichtung	Gemeinschafts- unterkunft	dezentrale Unterbringung
Ehepaare ohne Kinder	63	4	38	21
Ehepaare mit Kindern	253	12	109	132
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 587	135	2 104	348
männlich	2 325	115	1 932	278
weiblich	262	20	172	70
Haushaltsvorstände mit Kindern	165	9	75	81
männlich	25	1	7	17
weiblich	140	8	68	64
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	116	-	16	100
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	167	13	63	91
<b>Insgesamt</b>	<b>3 351</b>	<b>173</b>	<b>2 405</b>	<b>773</b>
Haushalte ohne Minderjährige	2 766	139	2 158	469
Haushalte mit Minderjährigen	585	34	247	304

1) Als Kinder und Minderjährige im Sinne der Bedarfsgemeinschaftstypisierung gelten Personen mit einem Alter unter 18 Jahren.

## 9. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2010 nach Trägern sowie Haushaltstyp

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger)	Insgesamt	Typ des Haushalts				
		Ehepaare	einzelne Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahre	sonstige Haushalte
			männlich	weiblich		
Chemnitz, Stadt	119	12	66	15	3	23
Erzgebirgskreis	189	19	141	11	3	15
Mittelsachsen	233	24	173	18	10	8
Vogtlandkreis	183	17	124	21	11	10
Zwickau	271	34	174	27	15	21
Dresden, Stadt	398	41	275	35	23	24
Bautzen	296	21	248	14	6	7
Görlitz	121	.	89	.	5	.
Meißen	196	10	151	23	9	3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	180	.	173	.	-	.
Leipzig, Stadt	604	63	314	52	43	132
Leipzig	188	23	125	15	22	3
Nordsachsen	200	16	157	6	6	15
Erstaufnahmeeinrichtung	173	16	115	20	9	13
<b>Insgesamt</b>	<b>3 351</b>	<b>316</b>	<b>2 325</b>	<b>262</b>	<b>165</b>	<b>283</b>

**10. Empfänger von besonderen Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG im Laufe des Jahres 2010  
nach persönlichen und aufenthaltsbezogenen Merkmalen sowie Art und Form der Leistung <sup>1)</sup>**

Merkmal	Insgesamt	Und zwar				
		Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 4 AsylbLG		Arbeits- gelegenheit § 5 AsylbLG	sonstige Leistungen § 6 AsylbLG	
		ambulant	stationär		Sachleistung	Geldleistung

**nach Stellung zum Haushaltsvorstand**

Haushaltsvorstand	1 771	1 685	229	64	53	171
Ehegatte(in)	185	179	37	-	4	25
Kind	613	528	74	-	83	167
Sonstige Person	93	76	13	-	2	29
<b>Insgesamt</b>	<b>2 662</b>	<b>2 468</b>	<b>353</b>	<b>64</b>	<b>142</b>	<b>392</b>

**nach Alter**

von ... bis unter ... Jahren						
unter 3	146	139	34	-	18	18
3 - 7	147	136	22	-	11	23
7 - 11	141	108	7	-	20	66
11 - 15	119	92	4	-	22	46
15 - 18	84	71	6	-	11	23
18 - 21	177	160	18	4	9	36
21 - 25	303	291	33	6	8	31
25 - 30	472	454	69	14	9	52
30 - 40	631	598	92	28	18	58
40 - 50	318	302	42	9	14	30
50 - 60	95	91	17	3	1	7
60 - 65	19	17	5	-	-	2
65 und mehr	10	9	4	-	1	-

**nach aufenthaltsrechtlichem Status**

Aufenthaltsgestattung	1 063	1 010	115	45	32	144
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	140	107	13	-	29	26
Familienangehörige(r)	216	179	36	-	20	51
Geduldete(r) Ausländer(in)	1 149	1 094	183	19	56	148
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltserlaubnis aus völker- rechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	86	70	6	-	5	23
Folge- oder Zweitantrag	8	8	-	-	-	-

**nach Art der Unterbringung**

Aufnahmeeinrichtung	180	177	8	-	-	-
Gemeinschaftsunterkunft	1 876	1 794	262	60	57	232
Dezentrale Unterbringung	606	497	83	4	85	160

<sup>1)</sup> Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt. Mehrfachzahlungen im Insgesamt sind insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.



# 11. Empfänger von besonderen Leistungen 2010 nach Staatsangehörigkeit, Trägern sowie Art und Form der Leistung

Merkmal	Im Laufe des Jahres nach §§ 4 - 6 AsylbLG <sup>1) 2)</sup>					Am 31. Dezember	
	insgesamt	und zwar				insgesamt	darunter Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII
		Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 4 AsylbLG		sonstige Leistungen § 6 AsylbLG			
		ambulant	stationär	Sachleistung	Geldleistung		
nach Staatsangehörigkeit							
Europa	694	653	81	45	103	382	360
darunter							
Mazedonien	236	224	27	12	39	18	14
Türkei	138	133	15	12	20	62	61
Afrika	258	245	35	15	24	62	56
darunter							
Algerien	94	92	16	2	1	14	13
Tunesien	81	78	9	8	14	7	4
Amerika	8	7	1	-	1	6	6
Asien	1 619	1 495	226	77	243	469	407
darunter							
Afghanistan	115	99	12	2	34	47	43
Indien	289	279	36	2	34	12	10
Irak	207	166	24	21	38	145	134
Iran, Islamische Republik	150	146	17	6	18	64	54
Libanon	276	256	47	14	44	63	52
Pakistan	162	158	15	2	12	29	23
Vietnam	165	151	42	14	15	32	23
Staatenlos	9	9	1	-	1	21	21
Unbekannt	74	59	9	5	20	67	63
Insgesamt	2 662	2 468	353	142	392	1 007	913
nach Träger							
Chemnitz, Stadt	136	92	17	5	82	15	5
Erzgebirgskreis	121	113	35	6	13	48	47
Mittelsachsen	192	187	7	19	-	84	70
Vogtlandkreis	231	226	29	-	33	48	17
Zwickau	290	280	15	9	109	137	133
Dresden, Stadt	386	374	16	8	25	162	162
Bautzen	175	169	48	11	·	38	36
Görlitz	84	77	20	·	4	17	11
Meißen	129	124	13	13	·	·	10
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	97	77	13	20	-	·	-
Leipzig, Stadt	241	174	55	·	73	273	268
Leipzig	212	212	41	28	32	118	105
Nordsachsen	188	186	36	18	18	53	49
Erstaufnahmeeinrichtung	180	177	8	-	-	-	-
Insgesamt	2 662	2 468	353	142	392	1 007	913

1) Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt. Mehrfachzählungen im Insgesamt sind insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

2) Nach § 5 AsylbLG (Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten) wurden insgesamt 64 Empfänger gemeldet.

## 12. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 2004 bis 2010 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Empfänger von Regelleistungen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>10 214</b>	<b>8 387</b>	<b>7 039</b>	<b>5 719</b>	<b>4 624</b>	<b>4 847</b>	<b>4 892</b>
männlich	7 401	5 916	4 893	4 002	3 299	3 492	3 486
weiblich	2 813	2 471	2 146	1 717	1 325	1 355	1 406
unter 18 Jahre	2 242	2 006	1 757	1 392	1 065	1 069	1 171
18 bis unter 50 Jahre	7 649	6 071	4 965	4 063	3 327	3 536	3 469
50 und mehr Jahre	323	310	317	264	232	242	252
Grundleistungsempfänger	8 123	6 062	4 570	3 891	3 299	3 671	3 857
<b>Haushalte von Regel- leistungsempfängern</b>	<b>7 259</b>	<b>5 664</b>	<b>4 635</b>	<b>3 863</b>	<b>3 222</b>	<b>3 441</b>	<b>3 351</b>
darunter							
Ehepaare	616	529	449	330	254	253	316
einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	6 071	4 624	3 745	3 148	2 637	2 842	2 587
<b>Herkunftskontinent <sup>1)</sup></b>							
Europa	3 004	2 557	2 176	1 600	1 132	1 145	1 411
Afrika	962	760	599	518	492	508	436
Amerika	5	7	8	12	13	23	20
Asien	5 980	4 830	4 041	3 371	2 802	3 001	2 832
<b>Empfänger von besonderen Leistungen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>974</b>	<b>226</b>	<b>2 630</b>	<b>1 824</b>	<b>1 421</b>	<b>1 172</b>	<b>1 007</b>
davon							
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	367	77	2 469	1 691	1 212	1 033	913
Empfänger von Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG	607	149	161	133	209	139	94

1) Bei einem Teil der Asylbewerber ist die Staatsangehörigkeit unbekannt bzw. sie sind staatenlos.

**13. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 2004 bis 2010 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung (in Prozent)**

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Empfänger von Regelleistungen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
männlich	72,5	70,5	69,5	70,0	71,3	72,0	71,3
weiblich	27,5	29,5	30,5	30,0	28,7	28,0	28,7
unter 18 Jahre	22,0	23,9	25,0	24,3	23,0	22,1	23,9
18 bis unter 50 Jahre	74,9	72,4	70,5	71,0	72,0	73,0	70,9
50 und mehr Jahre	3,2	3,7	4,5	4,6	5,0	5,0	5,2
Grundleistungsempfänger	79,5	72,3	64,9	68,0	71,3	75,7	78,8
<b>Haushalte von Regel- leistungsempfängern</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
darunter							
Ehepaare	8,5	9,3	9,7	8,5	7,9	7,4	9,4
einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	83,6	81,6	80,8	81,5	81,8	82,6	77,2
<b>Herkunftskontinent <sup>1)</sup></b>							
Europa	29,4	30,5	30,9	28,0	24,5	23,6	28,8
Afrika	9,4	9,1	8,5	9,1	10,6	10,5	8,9
Amerika	-	0,1	0,1	0,2	0,3	0,5	0,4
Asien	58,5	57,6	57,4	58,9	60,6	61,9	57,9
<b>Empfänger von besonderen Leistungen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon							
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	37,7	34,1	93,9	92,7	85,3	88,1	90,7
Empfänger von Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG	62,3	65,9	6,1	7,3	14,7	11,9	9,3

1) Bei einem Teil der Asylbewerber ist die Staatsangehörigkeit unbekannt bzw. sie sind staatenlos.

#### 14. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2004 bis 2010 nach Trägern

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Anzahl</b>							
Chemnitz, Stadt	251	245	249	236	190	216	181
Erzgebirgskreis	1 025	843	714	606	389	347	294
Mittelsachsen	917	796	680	541	460	409	338
Vogtlandkreis	790	637	542	417	322	420	285
Zwickau	904	858	761	587	377	474	416
Dresden, Stadt	662	611	462	407	397	455	568
Bautzen	827	702	532	440	295	316	374
Görlitz	557	377	260	231	194	168	201
Meißen	633	455	350	250	213	209	248
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	439	292	212	160	113	126	183
Leipzig, Stadt	1 380	1 148	966	815	757	815	940
Leipzig	800	660	586	533	436	396	317
Nordsachsen	731	642	540	382	349	317	318
Erstaufnahmeeinrichtung	298	121	185	114	132	179	229
<b>Insgesamt</b>	<b>10 214</b>	<b>8 387</b>	<b>7 039</b>	<b>5 719</b>	<b>4 624</b>	<b>4 847</b>	<b>4 892</b>
<b>Je 10 000 Einwohner</b>							
Chemnitz, Stadt	10,1	9,9	10,1	9,6	7,8	8,9	7,4
Erzgebirgskreis	25,8	21,4	18,4	15,8	10,3	9,3	8,0
Mittelsachsen	26,0	22,8	19,7	15,9	13,7	12,3	10,3
Vogtlandkreis	30,0	24,5	21,1	16,4	12,9	17,0	11,7
Zwickau	24,8	23,8	21,3	16,6	10,8	13,7	12,2
Dresden, Stadt	13,6	12,3	9,2	8,0	7,8	8,8	10,9
Bautzen	23,8	20,5	15,7	13,2	9,0	9,7	11,6
Görlitz	18,4	12,7	8,9	8,0	6,8	6,0	7,3
Meißen	23,7	17,2	13,4	9,6	8,3	8,2	9,8
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	16,6	11,1	8,2	6,2	4,4	5,0	7,3
Leipzig, Stadt	27,7	22,8	19,1	16,0	14,7	15,7	18,0
Leipzig	28,4	23,6	21,1	19,4	16,0	14,7	11,9
Nordsachsen	33,0	29,3	24,9	17,8	16,5	15,2	15,4
Erstaufnahmeeinrichtung	x	x	x	x	x	x	x
<b>Insgesamt</b>	<b>23,8</b>	<b>19,6</b>	<b>16,6</b>	<b>13,6</b>	<b>11,0</b>	<b>11,6</b>	<b>11,8</b>

**15. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2010 (in 1 000 €)**

Merkmal	Insgesamt	Außerhalb von	In	Örtlicher	Überörtlicher
		Einrichtungen		Träger	
<b>Bruttoausgaben</b>	<b>30 736</b>	<b>9 179</b>	<b>21 557</b>	<b>27 683</b>	<b>3 054</b>
davon					
Leistungen in besonderen Fällen	7 102	5 549	1 553	7 102	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	5 311	4 234	1 077	5 311	-
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	1 792	1 316	476	1 792	-
Grundleistungen	18 073	2 636	15 437	15 886	2 187
Sachleistungen	12 038	1 028	11 010	9 946	2 092
Wertgutscheine	1 054	117	938	1 045	9
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	1 405	438	967	1 319	86
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	3 576	1 053	2 523	3 576	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	5 185	848	4 337	4 338	848
Arbeitsgelegenheiten	108	4	104	92	16
Sonstige Leistungen	268	141	126	265	3
Sachleistungen	169	90	79	166	3
Geldleistungen	99	52	47	99	-
<b>Einnahmen</b>	<b>985</b>	<b>584</b>	<b>401</b>	<b>985</b>	<b>-</b>
davon					
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	125	45	81	125	-
Übergeleitete Unterhaltsansprüche <sup>1)</sup> ; sonstige Ersatzleistungen	91	74	16	91	-
Leistungen von Sozialleistungsträgern	769	465	304	769	-
<b>Reine Ausgaben</b>	<b>29 752</b>	<b>8 595</b>	<b>21 156</b>	<b>26 698</b>	<b>3 054</b>

1) gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete

# 16. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Berichtsjahr 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter		
		Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt

## Ausgaben in 1 000 €

Chemnitz, Stadt	1 323	225	763	294
Erzgebirgskreis	2 272	412	1 405	449
Mittelsachsen	2 230	546	1 281	394
Vogtlandkreis	1 705	217	1 134	314
Zwickau	2 608	997	1 311	267
Dresden, Stadt	3 194	1 035	1 702	347
Bautzen	2 099	286	1 500	306
Görlitz	806	153	456	193
Meißen	1 155	71	853	186
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	799	1	636	152
Leipzig, Stadt	5 186	1 865	2 524	772
Leipzig	2 313	752	1 185	359
Nordsachsen	1 992	540	1 136	305
Erstaufnahmeeinrichtung	3 054	-	2 187	848
<b>Insgesamt</b>	<b>30 736</b>	<b>7 102</b>	<b>18 073</b>	<b>5 185</b>

## Ausgaben je Einwohner in €

Chemnitz, Stadt	5	1	3	1
Erzgebirgskreis	6	1	4	1
Mittelsachsen	7	2	4	1
Vogtlandkreis	7	1	5	1
Zwickau	8	3	4	1
Dresden, Stadt	6	2	3	1
Bautzen	6	1	5	1
Görlitz	3	1	2	1
Meißen	5	0	3	1
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	3	0	3	1
Leipzig, Stadt	10	4	5	1
Leipzig	9	3	4	1
Nordsachsen	10	3	5	1
Erstaufnahmeeinrichtung	1	-	1	0
<b>Insgesamt</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>1</b>

**17. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2005 bis 2010  
nach Art und Form der Leistung**

Form der Leistung	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Ausgaben in 1 000 €</b>						
Leistungen in besonderen Fällen	11 590	12 657	12 050	7 645	7 370	7 102
Hilfe zum Lebensunterhalt	8 860	9 579	8 926	5 957	5 370	5 311
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	2 731	3 078	3 124	1 688	2 000	1 792
Grundleistungen	30 716	24 276	19 669	16 463	16 667	18 073
Sachleistungen	24 572	19 285	15 513	11 982	11 947	12 038
Wertgutscheine	2 609	1 939	1 512	1 333	1 275	1 054
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	2 107	1 596	1 174	1 231	1 030	1 405
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	1 428	1 456	1 471	1 916	2 416	3 576
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	9 595	7 913	5 707	5 056	4 516	5 185
Arbeitsgelegenheiten	44	91	80	89	102	108
Sonstige Leistungen	528	519	410	352	296	268
Sachleistungen	404	430	337	268	214	169
Geldleistungen	124	89	73	83	82	99
<b>Insgesamt</b>	<b>52 473</b>	<b>45 456</b>	<b>37 916</b>	<b>29 605</b>	<b>28 952</b>	<b>30 736</b>
<b>Ausgaben in Prozent</b>						
Leistungen in besonderen Fällen	22,1	27,8	31,8	25,8	25,5	23,1
Hilfe zum Lebensunterhalt	16,9	21,1	23,5	20,1	18,5	17,3
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	5,2	6,8	8,2	5,7	6,9	5,8
Grundleistungen	58,5	53,4	51,9	55,6	57,6	58,8
Sachleistungen	46,8	42,4	40,9	40,5	41,3	39,2
Wertgutscheine	5,0	4,3	4,0	4,5	4,4	3,4
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	4,0	3,5	3,1	4,2	3,6	4,6
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	2,7	3,2	3,9	6,5	8,3	11,6
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	18,3	17,4	15,1	17,1	15,6	16,9
Arbeitsgelegenheiten	0,1	0,2	0,2	0,3	0,4	0,4
Sonstige Leistungen	1,0	1,1	1,1	1,2	1,0	0,9
Sachleistungen	0,8	0,9	0,9	0,9	0,7	0,5
Geldleistungen	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

**18. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2005 bis 2010  
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2005	2006	2007	2008	2009	2010
---------------------------------------	------	------	------	------	------	------

**Ausgaben in 1 000 €**

Chemnitz, Stadt	1 402	1 480	1 410	1 291	1 118	1 323
Erzgebirgskreis	5 124	4 030	3 365	2 334	2 028	2 272
Mittelsachsen	5 169	4 540	4 027	2 561	2 575	2 230
Vogtlandkreis	4 162	3 366	2 847	2 324	1 740	1 705
Zwickau	5 243	4 783	4 129	3 132	2 944	2 608
Dresden, Stadt	2 993	2 892	2 725	2 640	2 648	3 194
Bautzen	3 526	2 966	2 299	1 434	1 896	2 099
Görlitz	2 830	2 037	1 371	1 140	974	806
Meißen	3 264	2 416	1 557	1 386	1 013	1 155
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 610	1 242	814	726	660	799
Leipzig, Stadt	7 246	6 539	5 476	4 463	4 618	5 186
Leipzig	3 696	3 714	3 086	2 388	2 394	2 313
Nordsachsen	3 761	3 284	2 872	2 231	2 158	1 992
Erstaufnahmeeinrichtung	2 447	2 168	1 938	1 554	2 188	3 054
<b>Insgesamt</b>	<b>52 473</b>	<b>45 456</b>	<b>37 916</b>	<b>29 605</b>	<b>28 952</b>	<b>30 736</b>

**Ausgaben je Einwohner in €**

Chemnitz, Stadt	6	6	6	5	5	5
Erzgebirgskreis	13	10	9	6	5	6
Mittelsachsen	15	13	12	8	8	7
Vogtlandkreis	16	13	11	9	7	7
Zwickau	14	13	12	9	8	8
Dresden, Stadt	6	6	5	5	5	6
Bautzen	10	9	7	4	6	6
Görlitz	9	7	5	4	3	3
Meißen	12	9	6	5	4	5
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	6	5	3	3	3	3
Leipzig, Stadt	15	13	11	9	9	10
Leipzig	13	13	11	9	9	9
Nordsachsen	17	15	13	10	10	10
Erstaufnahmeeinrichtung	1	1	0	0	1	1
<b>Insgesamt</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>





**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Druck:**

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

**Redaktionsschluss:**

September 2012

**Bezug:**

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN